

Vorstellung der Zukunftsoffensive Verkehr & Infrastruktur: Startschuss zur gemeinsamen Aufholjagd



ZOFI

Credit: Mike Ranz
Fotograf: Mike Ranz



Credit: Mike Ranz
Fotograf: Mike Ranz

Wien (OTS) - In Anwesenheit von Bundesminister Ing. Norbert Hofer und dem politischen Initiator, Abg. z. NR/ÖVP-Verkehrssprecher Andreas Ottenschläger sowie seinem FPÖ-Verkehrssprecher-Kollegen Abg. z. NR Christian Hafenecker wurde heute der Öffentlichkeit erstmals die Zukunftsoffensive Verkehr & Infrastruktur (ZOFI) vorgestellt. In einer europaweit einzigartigen Allianz der führenden Leitunternehmen aus den Bereichen Verkehr und Infrastruktur werden mit dem heutigen Tag übergreifende Allianz- und Partnerprojekte erarbeitet. Im Mittelpunkt der Initiative steht eine neue Form der effizienten und umsetzungsorientierten Zusammenarbeit über traditionelle Unternehmens-, Branchen- und Infrastrukturgrenzen hinweg. Die 15 Gründungsunternehmen der Allianzplattform sind wesentliche Leitunternehmen aus den drei wichtigsten Infrastruktur-Clustern Verkehr, Energie sowie Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT).

„Mit ZOFI wollen wir unseren Teil zu einer aktiven Standortverbesserung beitragen und damit Österreich bei Verkehr und Infrastruktur an die Spitze in Europa bringen. Durch die

Zusammenarbeit im Rahmen dieser neuen Form der Allianz erzielen wir mehr Synergien, gezieltere Abstimmung und letztendlich bessere Ergebnisse für alle Österreicher und Österreicherinnen. Alle Projekte werden einen starken Standortnutzen aufweisen.", so die gemeinsam formulierte Motivation der fünfzehn Gründungs-CEOs.

Die ZОВI formiert sich derzeit aus folgenden Gründern/Gründungsunternehmen: DI Wolfgang Anzengruber (Verbund), Dr. Ulrike Baumgartner-Gabitzer (APG), Mag. (FH) Paul Blaguss (Blaguss Gruppe), Dr. Erich Forster (WESTbahn), Marcus Grausam (A1), KR Ing. Wolfgang Hesoun (Siemens Österreich), Mag. Wolfram Senger-Weiss (Gebrüder Weiss), Mag. Wolfgang Jani (Austrian Airlines), Ing. Werner Knausz (Altstoff Recycling Austria), Robert Machtlinger (FACC), Günter Birnstingl (DHL), Mag. Andreas Matthä (ÖBB), Prof. Dr. Günther Ofner (Flughafen Wien), DI Hans-Peter Weiss (BIG) und Mag. Karin Zipperer (ASFINAG).

Ziel der Plattform ist es, in den kommenden Monaten 20-25 gemeinsame Allianzprojekte zu planen und im Rahmen eines österreichischen Schulterschlusses gemeinsam umzusetzen. Dabei geht es u.a. um Projektthemen wie eine gezielte Unterstützung der nationalen Klimaschutzziele (z.B. durch eine gemeinsame Photovoltaik-Offensive), mehr Wertschöpfung statt Transit in Österreich (z.B. durch bessere und moderne Verkehrsanbindungen der Hubs) sowie neue Pilotprojekte bzw. Trials für einen noch effizienteren Infrastrukturausbau (z.B. bei „Smart City“ sowie beim multi-modalen Güterverkehr).

Mitte 2019 werden die gemeinsam ausgearbeiteten Projekte der Bundesregierung präsentiert.

Bundesminister Ing. Norbert Hofer im Rahmen der Pressekonferenz: „Das Ziel der Bundesregierung ist es, Österreich zum Verkehrs- und Infrastrukturland #1 in Europa zu machen. Um dies zu schaffen brauchen wir eine noch wirkungsvollere Zusammenarbeit aller Infrastrukturen im Sinne eines hochqualitativen und multi-modalen Verkehrs. Daher begrüße ich diese neue Form der Zusammenarbeit sehr.“

Verkehrssprecher Andreas Ottenschläger ergänzt: „Wir müssen das Thema Infrastruktur ganzheitlich denken. Als Initiator war es mir deshalb besonders wichtig, wesentliche Vertreter der Verkehrs-, der Versorgungs- und der Telekommunikationsinfrastruktur gemeinsam an einen Tisch zu bringen. Dieses europäische Best-Practice-Modell soll

Synergien und branchenübergreifende Kooperationen in den Vordergrund rücken. Wir wollen keine Parteipolitik, sondern Standortpolitik betreiben."

Bei der ZIVI handelt es sich um eine offene Projektplattform. Die Projektarbeit passiert im Rahmen von Task-Forces unter Einbeziehung von Experten aus Wissenschaft, den österreichischen Interessensverbänden, der Verwaltung sowie Zivilgesellschaft. Darüber hinaus gibt es ab heute im Rahmen einer offenen Online-Partizipation unter www.zivi.at die Möglichkeit für alle Bürger und Bürgerinnen, Projektideen vorzuschlagen.

Zur Unterstützung der Projekte durch Fachexpertise verfügt die ZIVI darüber hinaus über einen wissenschaftlichen Beirat mit folgenden Gründungsmitgliedern: Univ.-Prof. DI Dr. Friedrich Zibuschka, Ass. Prof. Dkfm. Mag. Dr. Brigitta Riebesmeier, GF DI Anton Plimon, Dr. Werner Rosinak, Baurat H.C. DI Ing. Josef Prem und Vizerektor Univ.-Prof. DI Dr. Horst Bischof.

Mit dem heutigen Tag starten die Projektplanungen im Rahmen von Task-Forces. Das ZIVI-Allianzprogramm wird der Bundesregierung und den Bürgern Mitte 2019 übergeben.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag. Christian Eggenreiter
Plattformbüro Zukunftsoffensive Verkehr & Infrastruktur
Telefon: +43 1 907 66 00 109
Email: eggenreiter@zivi.at
Homepage: www.zivi.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/31578/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0127 2018-10-02/12:23

021223 Okt 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181002_OTS0127